

# Herrliberg

Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg,  
Telefon 044 915 25 25, Fax 044 915 25 40, [www.kath-herrliberg.ch](http://www.kath-herrliberg.ch)

Pfarradministrator: Pfarrer Franz Stampfli Sekretariat: Nadine Berner  
Gemeindeleiter: Marco Anders, Tel. 044 915 42 45 E-Mail: [st.marien@kath-herrliberg.ch](mailto:st.marien@kath-herrliberg.ch)  
E-Mail: [marco.anders@kath-herrliberg.ch](mailto:marco.anders@kath-herrliberg.ch) Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr  
Sakristan/Hauswart: Dean Svagusa, Tel. 076 470 28 50

## Gottesdienste

### 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 16. Januar**  
18.15 Wortgottesfeier  
(M. Anders)

**Sonntag, 17. Januar**  
10.30 Wortgottesfeier  
(M. Anders)  
Kollekte: Schweizer Berghilfe

**Dienstag, 19. Januar**  
9.30 Wortgottesfeier

**Mittwoch, 20. Januar**  
10.30 Wortgottesfeier im APH Rebberg

**Donnerstag, 21. Januar**  
9.30 Eucharistiefeier; anschliessend  
Rosenkranz

### 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 23. Januar**  
18.15 Eucharistiefeier  
(Claretinerpater)

**Sonntag, 24. Januar**  
10.30 Eucharistiefeier  
(Claretinerpater)  
Kollekte: Claretiner helfen – Mädchen überleben  
Legat: † K. L. Honegger

**Dienstag, 26. Januar**  
9.30 Wortgottesfeier

**Donnerstag, 28. Januar**  
9.30 Eucharistiefeier; anschliessend  
Rosenkranz

## Aus der Pfarrei

### ES WURDE GETAUFT:



**Leonore Livia Spaar**, Tochter von Sabine Spaar geb. Meier und Pascal Spaar, wohnhaft an der Rotbuchstrasse 83 in Zürich.

Wir wünschen dem Taufkind und seinen Familienangehörigen Gottes Segen und alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

### NACHLESE MINIEVENTS

Ende letzten Jahres waren die Minis mal wieder ziemlich aktiv ...  
Zunächst feierten wir **Halloween** unterirdisch.



Der Abend begann gemütlich im Saal mit einem Buffet bestehend aus «Augäpfel», «blutbekleckten» Chips und einem schaurigen Kürbis, aus dessen Mund Guacamole hervorquoll. Giftgrüne Spaghetti verliehen uns die notwendige Kraft, um auf Süssigkeiten-Jagd zu gehen. Danach begaben wir uns auf eine kurze Wanderung an unsere Zieldestination – den Zivilschutzbunker in Meilen. Wir Oberministranten hatten uns etwas ganz Gruseliges für den 31. Oktober überlegt, nämlich eine Geisterbahn. Die Kinder traten in das Gruselkabinett ein, wo schaurige Überraschungen auf sie warteten. Wir können stolz behaupten, dass alle Minis ohne Ausnahme die Geisterbahn betraten. Nach dem Schrecken gab es den Film «Hotel Transsilvanien» zu sehen und schliesslich fielen allen die Augen zu. Die Stimmung war während des ganzen Abends grossartig. Der Mut unserer Minis ist bemerkenswert!

Weiter ging es am 5. Dezember mit einem Anlass der **Hermes-Gruppe** (also die älteren Minis ab Oberstufe). Kinobesuch und gemütliches Essen in Zürich gaben einmal mehr die Möglichkeit, zusammenzuwachsen und sich auszutauschen. Den Abschluss des Jahres bildete unser **Weihnachts-Event**. Am 13. Dezember haben die Minis das grösste Minilogo der Welt gebacken. Unmengen an Teig wurden verarbeitet und am Ende hatten wir wirklich ein riesiges Logo erschaffen, das nicht nur eindrücklich aussah, sondern auch noch gut schmeckte ...  
Die Oberminis und die ganze Schar können wieder auf ein spannendes 2015 zurückbli-

cken und wir freuen uns auf alles, was wir im neuen Jahr erleben und gestalten werden! *Lucina Tapia-Peñas / Marco Anders*



### KRIPPENSPIEL 2015

Ganz viel Engagement und Herzblut steckten wieder im Krippenspiel, das uns auch 2015 so richtig auf Weihnachten eingestimmt hat. Unsere Kinder sind einmal mehr souverän aufgetreten und haben ihre Rollen überzeugend gespielt. Sie haben uns damit die Augen für die grosse Hoffnung geöffnet, die im Weihnachtsfest auf uns zukommt – das Licht, das die Dunkelheit vertreiben will.

Einen grossen Dank an unsere Katechetinnen Fiorina Stuber und Barbara Bartl, die sehr viel investiert haben in dieses Krippenspiel. Es hat sich gelohnt!

*Marco Anders*



### WINTERPROGRAMM 2016

**Am 20. Januar** werden **Marianne Hochuli (Caritas Schweiz)** und **Claudio Zanetti (Nationalrat, SVP)** auf einem Podium darüber diskutieren, wie die Schweiz sich in der Flüchtlingsfrage verhalten soll. Gibt es Obergrenzen bei der Aufnahme von Flüchtlingen? Welche Rechte sollen Flüchtlinge in der Schweiz geniessen? Welche Pflichten haben sie?

**Am 27. Januar** wird **Peter Arbenz** (erster Delegierter für das Flüchtlingswesen der Schweiz) die Entwicklung der Schweizerischen Flüchtlingspolitik seit den 1980er Jahren nachzeichnen und auf die Frage eingehen, was gegenwärtig am besten zu tun sei – innen- wie aussenpolitisch.

Die Veranstaltungen finden jeweils **mittwochs ab 20.00 Uhr in der ref. Kirche Tal in Herrliberg statt**. Im Anschluss gibt es einen Apéro.  
Herzliche Einladung an alle!